

Ressort: Politik

Alle "Aquarius"-Flüchtlinge in Valencia angekommen

Valencia, 17.06.2018, 13:53 Uhr

GDN - Nach einer tagelangen Irrfahrt im Mittelmeer sind alle Flüchtlinge des Rettungsschiffs "Aquarius" in Spanien eingetroffen. Nach dem italienischen Schiff "Dattilo" und der "Aquarius" selbst fuhr am Sonntagnachmittag auch das italienische Marineschiff "Orione" in den Hafen von Valencia ein.

249 Migranten waren an Bord. Die Schutzsuchenden wurden nach ihrer Ankunft in Spanien von Notfall Helfern medizinisch untersucht. Im Anschluss sollen sie wie alle anderen Migranten in Spanien behandelt werden. Unterdessen hat Frankreich angeboten, "Aquarius"-Flüchtlinge aufzunehmen. Allerdings war zunächst unklar, wie viele Personen dies betrifft. Ursprünglich befanden sich 629 Migranten an Bord der "Aquarius", die aus 26 großteils schwarzafrikanischen Ländern stammten. Sie waren von Hilfsorganisationen aus Seenot gerettet worden. Sowohl Malta als auch Italien hatten dem Schiff am vergangenen Wochenende die Einfahrt verweigert. Nach zwei Tagen erklärte sich schließlich der neue spanische Regierungschef Pedro Sánchez dazu bereit, die Migranten in seinem Land aufzunehmen. Vor der Überfahrt nach Spanien waren die "Aquarius"-Flüchtlinge auf drei Schiffe verteilt worden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107739/alle-aquarius-fluechtlinge-in-valencia-angekommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com